erstellt: 16.08.2017

Caravan-Boom hält an

O-Ton: Daniel Onggowinarso, Geschäftsführer, Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD), 60486 Frankfurt am Main

Länge: 3:51 (7 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Seit einigen Jahren erleben die Hersteller von Reisemobilen und Caravans einen anhaltenden Boom. Seit der Finanzkrise wächst die Zahl der verkauften Mobile im zweistelligen Prozentbereich. In diesem Jahr soll sogar das Allzeithoch der Verkäufe fallen, das im Jahr 1991 erreicht wurde. Der Geschäftsführer des Herstellerverbandes CIVD erläutert die Zahlen.

Onggowinarso antwortet auf folgende Fragen:

1. Wie geht es Ihrer Branche in diesem Jahr?
2. Es gibt ja schon seit Jahren Zuwächse, welche Gründe gibt es dafür?
3. Bei Einsteigern nehme ich an, dass die erstmal "Freizeitmobile" nehmen, die noch alltagstauglich sind. Gibt es in diesem Segment einen größeren Boom als in den anderen Bereichen?
4. Sie haben die Durchschnittspreise aufgeführt: 70.000 Euro geben die Kunden im Schnitt für ein Reisemobil aus. Wer sind die Kunden?
5. Ist das noch ein gesundes Wachstum? Oder wird der Gebrauchtmarkt irgendwann überfüllt sein?
6. Spielt der Dieselskandal in der Branche eine Rolle? Gibt es Skepsis gegenüber den Herstellern der Basisfahrzeuge?
7. Ist der Boom der Reisemobile und Caravans weiter ein deutsches Phänomen oder machen die anderen Staaten in Europa inzwischen mit?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Caravan_2017_Daniel_Onggowinarso_OTN.mp3